

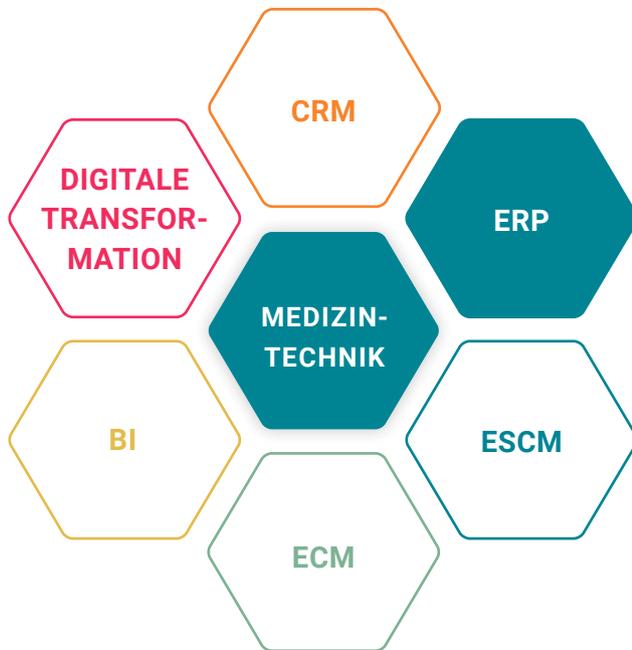
# ERP für die Medizintechnik-Branche

---



und Menicon

# ALLES AUF EINEN BLICK



## KUNDE

Menicon GmbH | [www.menicon.de](http://www.menicon.de)

## SCHWERPUNKT

Herstellung von Kontaktlinsen und Kontaktlinsenflüssigkeiten

## MITARBEITER

Ca. 70 Mitarbeiter

## BETRIEB

Private Cloud

## LAND

International

## HERAUSFORDERUNG

- Extrem viele Produktvarianten abbilden
- Ein enormes Auftragsvolumen stemmen
- Veraltetes ERP-System ablösen



## LÖSUNG

YAVEON ProBatch



## NUTZEN

- Effizienteres Arbeiten möglich
- Mehr Informationen in kürzerer Zeit
- Problemloser Umgang mit der Lösung schon nach kurzer Zeit
- Alle benötigten Funktionen für die Medizintechnik-Branche werden abgedeckt

Menicon gehört zu den größten Kontaktlinsenproduzenten weltweit. Die große Vielfalt an Produkten bzw. Produktvarianten durch Modelle, Stärken sowie Ausführungen, stellen ein ERP-System vor eine große Herausforderung. Denn die Lösung muss dieser Vielfalt gerecht werden. Michael Bachmann Managing Director bei der Menicon GmbH, war nicht nur bei der Entscheidung für den ERP-Partner YAVEON dabei, sondern begleitete auch das gesamte Projekt.

Die Einführung an sich verlief gut – doch dann kam der Go-live.

### **Kontaktlinsenhersteller aus Leidenschaft**

Die Menicon GmbH mit Sitz in Offenbach bei Frankfurt am Main ist eine Tochtergesellschaft des gleichnamigen japanischen Herstellers von Kontaktlinsen und Kontaktlinsenflüssigkeiten. Das Unternehmen hat zahlreiche Varianten an Kontaktlinsen im Angebot – von Standard-Modellen, über torische Linsen bis hin zu Gleitsicht-Lösungen ist alles dabei. Die hessische Tochterfirma kümmert sich um die Logistik: Sie dient als europäisches Verteilzentrum. Hier gehen Produkte aus Fertigungsstätten auf der

ganzen Welt ein und werden dann verteilt.

### **Aus alt mach neu: der Umstieg auf ein neues ERP-System**

Die alte ERP-Lösung der Menicon GmbH war in die Jahre gekommen. Die Lösung aus den 80er Jahren verursachte immer wieder Probleme, beispielsweise gab es Fehler bei der Erstellung von Auswertungen. Deshalb war klar: Ein neues ERP-System mit Branchenfunktionen musste her. Die einzige Vorgabe: Basis sollte die Microsoft-Lösung Dynamics NAV sein.

Die Suche nach dem passenden ERP-Anbieter begann. Über die Referenz eines anderen Unternehmens aus der Branche zu YAVEON wurde Menicon neugierig. Diese Empfehlung sowie die folgende Präsentation der YAVEON Berater überzeugten die Menicon GmbH. Außerdem ausschlaggebend: die Funktionen in YAVEON ProBatch. Denn die Branchenlösung deckt alle Funktionalitäten ab, die für die Medizintechnik-Branche relevant sind, beispielsweise die Chargenverfolgung und die Möglichkeit, eine EDI-Schnittstelle zu integrieren.

„Zudem war uns wichtig, dass unser ERP-Partner eine gewisse Größe hat. Mit vielen Beratern im Hintergrund sind die Ressourcen einfach größer. Urlaubszeiten oder Krankheiten können abgefangen werden“, sagt Michael Bachmann.

### „Und dann kam der Go-live.“

Das Projekt startete, kurz vor Echtstart waren die Menicon GmbH und YAVEON zuversichtlich, sich auf der Zielgeraden zu befinden. „Dann kam der Go-live und wir mussten feststellen, dass die Cloud, so wie sie angelegt war, nicht mit unserer Datenmenge zurechtkam“, erinnert sich Michael Bachmann. Schockstarre für beide Seiten: Die Menicon GmbH, die das ERP-System einsetzen musste, und YAVEON, die als Dienstleister in der Pflicht und als Partner auch moralisch in der Verantwortung war, ein gutes System abzuliefern. „Das war wirklich nicht einfach, es wurde viel geredet und auf unterschiedlichen Ebenen diskutiert. Aber letztlich ging es ganz schnell: YAVEON hat in kurzer Zeit alles getan, um uns zu helfen. Es haben alle an einem Strang gezogen. Der Monat nach dem Echtstart war herausfordernd, aber es hat alles gut geklappt“, erinnert sich Michael Bachmann erleichtert. „Als

wir merkten, dass der Go-live nicht ganz rund lief, ging es darum, schnell zu sein. Wir haben uns abgestimmt und in kurzer Zeit einen Weg gefunden, die Datenmenge zu verarbeiten“, berichtet Stefan Hippeli, Berater bei YAVEON.

»Zudem war uns wichtig, dass unser ERP-Partner eine gewisse Größe hat. Mit vielen Beratern im Hintergrund sind die Ressourcen einfach größer. Urlaubszeiten oder Krankheiten können abgefangen werden.«

Michael Bachmann

Die Menicon GmbH setzt auf YAVEON ProBatch:

- ERP-Branchenlösung
- Wird den Anforderungen der Medizintechnik-Branche gerecht
- Ist vollständig integriert in das ERP-System Microsoft Dynamics NAV bzw. 365 Business Central
- Überzeugt durch intuitive Bedienung dank typischem Microsoft-Design
- Menicon nutzt hauptsächlich: Chargenverfolgung, EDI, mobile Dialoge/Scannerlösungen, Mailversand/E-Post

### **Vielfalt gerecht werden mit einem Variantenkonfigurator**

Eine Besonderheit, die die Menicon GmbH einsetzt, ist der ins ERP-System integrierte Variantenkonfigurator. Hierin wird zunächst ein Produkt, beispielsweise eine bestimmte Kontaktlinse, angelegt. Diese Linse gibt es dann in zahlreichen Dioptrien-Ausführungen. Um diese Range abzubilden, werden die Merkmale des Produkts so angelegt, dass sich die Anzahl der Varianten in allen Möglichkeiten einstellen lässt. Bis zu zwölf Merkmale lassen sich dafür hinterlegen. Die benötigte Variante kann dann eindeutig aus dem ERP-System herausgesucht werden.

Außerdem arbeitet die Menicon GmbH mit variablen Scancodes, denn das Unternehmen erhält Produkte auch über den Einkauf. Über die Software-Lösung ist es möglich, die fremden Codes direkt zu verarbeiten. Benötigt werden hierfür lediglich die Artikelnummer und die Charge. Ist nun die EAN im System gepflegt, kann diese entsprechend übersetzt werden: Aus den so entstandenen Informationen wird ein Barcode über ein Regelwerk in den ProBatch-Standard übersetzt, um dann verarbeitet werden zu können.

## Effizientere Abläufe und schnellere Verfügbarkeit von Informationen

Das ERP-System ist nun schon einige Zeit im Einsatz, die Vorteile spürbar: Das System bietet deutlich mehr Informationen als die Vorgängerversion und stellt diese in kürzerer Zeit zur Verfügung. Bereits nach einer kurzen Lernphase wurde spürbar, dass die User deutlich effizienter arbeiten als zuvor.

## Fazit

Herr Bachmann, rückblickend auf den Projektverlauf, waren Sie mit der YAVEON Beratung zufrieden? „Natürlich, der erste Monat nach Go-live war kritisch, aber die Probleme wurden gelöst. Wir hatten gute Berater, die uns unterstützt haben.“ Heißt das, Sie würden sich wieder für YAVEON entscheiden? „Ja, durchaus. Absolut.“